

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 01.02.2010

Dezernat: VI - Verkehr

Eingang Amt 01: 01.02.2010, 11.45 Uhr

Bericht des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

B 63

V - StR Lutz Sikorski

Anhörung Ortsbeiräte 7 und 8

Betreff

Planung der Regionaltangente West

Vorgang

a) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	vom 12.11.2009	§ 7080
b) Antrag der	vom	NR
c) Etat-Antrag der	vom	E
d) Anregung des Ortsbeirats 8	vom 24.09.2009	OA 990
e) Etat-Anregung des Ortsbeirats	vom	EA
f) Anregung der KAV	vom	K
g) Anfrage der	vom	A
h) Initiative des Ortsbeirats	vom	OI
i) Beschluss des Ortsbeirats	vom	§
j) Zwischenbericht des Magistrats	vom	B

Internet-Aufnahme der Vorlage: ja nein

Internet-Aufnahme der Anlage(n):

Keine Internet-Aufnahme der Anlage(n):

Der oben bezeichnete Beschluss lautet:

Die oben bezeichnete Anfrage lautet:

Die oben bezeichnete Initiative lautet:

Die Vorlage OA 990 wird dem Magistrat zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.
(Ermächtigung gemäß § 12 GOS)

Die Drucksache lautet:

"Der Magistrat wird beauftragt,

1. bei der RTW Planungsgesellschaft darauf zu dringen, dass die derzeitige Lösung mit einer Rampe und oberirdischen Trassierung sowie ebenerdigen Querung des Praunheimer Wegs im Bereich der Nordweststadt zugunsten einer Tunnellösung geändert wird, wie es die Planungsvarianten zur Umfahrung von Praunheim vorsehen;
2. die Praunheimer Umfahrung auf keinen Fall am Praunheimer Weg enden zu lassen, sondern parallel zur RTW im Tunnel bis zum Anschluss an die Dillenburger Straße bzw. dem Erich-Ollenhauer-Ring zu planen;

3. dafür zu sorgen, dass die Planungen für beide Projekte in enger Abstimmung erfolgen, und sicherzustellen, dass die Planungen für die Tunnellösung für beide Trassen bis Ende 2010 vorliegen."

Zwischenbericht:

Bericht:

Zu 1.:

Der bisher vorliegende Planungsstand zur RTW beinhaltet im Bereich der Nordweststadt zwei Varianten. Neben einer kostenoptimierten, weitgehend ebenerdigen Führung wurde aus städtebaulichen Gründen auch eine Tunnelführung ab Praunheimer Weg beauftragt. Aufgrund der Beschlusslage zur Ortsumfahrung Praunheim, die im Abschnitt zwischen Praunheimer Weg und Nordwestzentrum im Tunnel verlaufen soll, wird der Magistrat bei der RTW-Planungsgesellschaft darauf hinwirken, dass für die weiteren RTW-Planungen ebenfalls eine Tunnelführung in diesem Abschnitt berücksichtigt wird.

Zu 2.:

Die Beschlusslage zum Gesamtverkehrsplan (§ 10477 vom 15.12.2005) sieht für die Ortsumfahrung Praunheim eine Führung über den Praunheimer Weg hinaus bis zum Nordwestzentrum vor. Der Beschluss ermöglicht auch eine Realisierung in Stufen zunächst nur bis zum Praunheimer Weg. In der laufenden Verkehrsuntersuchung zur Ortsumfahrung Praunheim werden auch die verkehrlichen Wirkungen solch eines Zwischenausbaus ermittelt und bewertet. Darauf aufbauend kann dann abschließend über mögliche Baustufen entschieden werden.

Zu 3.:

Die Planungen für die RTW und für die Ortsumfahrung Praunheim werden in enger Abstimmung untereinander fortgesetzt. Der Magistrat geht davon aus, dass die jeweiligen Planungsprozesse zeitgerecht miteinander koordiniert werden können.

gez.: Roth

begl.: Euler